Freie Demokraten im Hessischen Landtag

KURT BECK WILL WILLY-BRANDT-FORUM AUS STEUERN FINANZIEREN

04.08.2010

Hiernach will Kurt Beck aus Haushaltsmitteln das Willy-Brandt-Forum mit 800.000 Euro unterstützen, um eine Dauerausstellung in Unkel zu errichten, obwohl Brandt in Rheinland-Pfalz niemals ein politisches Amt innehatte.

„Es schlägt dem Fass den Boden aus, wenn man bedenkt, dass in Rheinland-Pfalz Steuergelder, die von hessischen Bürgerinnen und Bürgern hart erarbeitet werden, von Kurt Beck für sozialdemokratische Parteipolitik zum Fenster hinausgeworfen werden. Das ist schon ein politisch parasitäres Verhalten, was Herr Beck da an den Tag legt! Es wird deshalb Zeit, dass wir endlich zu einer Neuordnung des Länderfinanzausgleichs kommen, die dieser reinen Parteipolitik ein Ende setzt."

Die FDP-Landtagsfraktion in Hessen hat gemeinsam mit den Schwesterfraktionen aus Bayern und Baden-Württemberg beim Mainzer Verfassungs- und Finanzrechtler Prof. Hanno Kube ein Gutachten für eine Klage sowie der Neuordnung des aktuellen Länderfinanzausgleichs in Auftrag gegeben, dass im Herbst 2010 veröffentlicht werden soll. „Darin lassen wir auch prüfen, ob ein Sparkommissar den Einsatz der Steuermittel im Länderfinanzausgleich überwachen kann. Es muss endlich ein Ende haben, dass andere auf unsere Kosten leben", so Rentsch abschließend.

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=2786